Lagerzeitung

40. Kinder- und Jugendzeltlager Sigmaringen

Autoren: alle Hilfs-/Betreuer und Kinder

28. Juli – 04. August 2023

40 Jahre Zeltlager – 40 Jahre glückliche Kinder

40 Jahre Zeltlager heißt, 280 Tage, auf die das Kinder- und Jugendzeltlager Sigmaringen zurückblicken kann, in denen sich natürlich auch einiges verändert hat.

Gegründet wurde das Zeltlager für Kinder aktiver Soldaten. Über die Jahre hinweg wurde die Teilnahme aber für alle Kinder möglich und so entstand das, uns heute bekannte und geliebte Zeltlager.

Wir sind sehr stolz darauf, Kinder aus unterschiedlichsten Landkreisen begrüßen zu dürfen. Unter anderem kommen sogar unsere „Wiederholungstäter“ aus Städten wie München, Lindau und Ravensburg und nehmen dabei mehrere Autostunden in Kauf, um mit uns gemeinsam die Woche verbringen zu können.

Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern gewisse Kernelemente und Werte zu vermitteln. Im Vordergrund stehen dabei: Spaß, Teamwork, Hilfsbereitschaft, Naturverbundenheit und Offenheit. Durch das spielerische Entdecken werden unvergessliche Momente geschaffen, die dazu führen, dass viele Kinder jedes Jahr aufs neue teilnehmen und sogar einige den Sprung zum Betreuer wagen.

Besonders stolz sind wir natürlich darauf, dass der Großteil unseres ehrenamtlichen Teams aus ehemaligen Lagerkindern besteht. Ohne deren Unterstützung und Bereitschaft es unmöglich wäre, das Zeltlager zu stemmen. Wir freuen uns aber genau so sehr, über jede weitere dazustoßende Unterstützung.

An dieser Stelle möchten wir uns daher, bei allen Betreuern für ihren Einsatz bedanken und auch bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

- ORGA-Team

1 Unsere Betreuer

Lagerleitung:

Hi hi, ich bin **Leo**, 22 Jahre alt. Mittlerweile bin ich schon einige Male öfter als Betreuerin mit dabei, wie als Kind. Nach dem letzten Zeltlager (2022) habe ich einen außergewöhnlichen Aufstieg ins Orga-Team und wenige Monate später, direkt zur Lagerleitung hingelegt. Es ist eine große Herausforderung, die ich gerne angenommen habe, um so, einerseits den Kindern weiterhin Freude und unvergessliche Momente zu schenken und andererseits auch für unsere kleine Lagerfamilie, die über viele Jahre hinweg zusammengewachsen ist.

Leo ist ein wahrer Schatz von Mensch! Ihre freundliche und offene Art zieht jeden in den Bann. Mit ihrer Flexibilität und Redseligkeit findet sie immer die richtigen Worte und begeistert Menschen um sich herum. Leos Geduld und gutes Herz sind unschlagbar. Egal welche Herausforderung sich ihr stellt, sie hält durch und setzt sich leidenschaftlich dafür ein. Sie ist immer zur Stelle, um anderen zu helfen und hat stets ein offenes Ohr. Sie ist wie ein strahlender Sonnenschein, der gute Laune verbreitet und ein ansteckendes Lachen hat. Insgesamt ist Leo eine liebevolle und herzliche Persönlichkeit, die das Leben mit ihrer positiven Ausstrahlung und ihrer Hilfsbereitschaft bereichert.

- Hilfs-/Betreuer, Orga-Team, Küchenteam

Gruppe 1:

Mein Name ist Dominik oder einfach nur **Domi**. Mit 9 Jahren war ich das erste Mal hier im Zeltlager und es hat mich sofort begeistert. Ich bin froh ein Teil hiervon zu sein und freue mich jedes Jahr aufs Neue, mit den Kindern und den anderen Betreuern diese Woche zu verbringen. Dieses Jahr war mein erstes Jahr als Mitglied im ORGA-Team und habe so eine neue Sichtweise auf das Zeltlager erhalten. Ich fand es spannend zu erfahren, was es heißt, ein solches Zeltlager auf die Beine zu stellen und kann schon heute das nächste Jahr kaum abwarten.

Hey, ich bin **Fiona** und bin 16 Jahre alt. 2019 wurde mein Vater durch die Reservisten auf das Zeltlager aufmerksam. 2023 (heute) bin ich wieder hier als Betreuer und es macht mir großen Spaß. Nächstes Jahr bin ich sicher wieder hier.

Hey, ich bin die **Anna-Lena**, bin 18 Jahre alt und komme aus Inzigkofen. Da ich die Ausbildung zur Erzieherin mache darf ich in den Sommerferien ein Praktikum machen. Als ich auf die Suche ging nacht etwas Passendem, bin ich auf das Zeltlager Sigmaringen gestoßen und habe mich hierfür beworben und wurde angenommen. Ich bin also seit diesem Jahr Hilfsbetreuer. Ich hatte in dieser Woche sehr viel Spaß und durfte sehr viele neue Erfahrungen machen. Hierfür möchte ich mich bedanken.

Gruppe 2:

Hello :) Ich bin **Lena**, 26 Jahre alt und begeisterte Betreuerin. Als ehemaliges Lagerkind habe ich selbst viele unvergessliche Jahre hier verbracht. Seit diesem Jahr bin ich außerdem Teil des ORGA-Teams, um den Kindern die gleiche coole Zeit zu ermöglich, die ich als Kind hatte. Gemeinsam erleben wir jedes Jahr, spannende Abenteuer und sorgen für unvergessliche Momente und manchmal finden sich sogar lebenslange Freundschaften.

Hallöchen, ich bin **Emma** und 18 Jahre alt. Ich bin seit ich ein Baby bin im Zeltlager dabei und freue mich jedes Jahr wieder darauf ins Zeltlager zu kommen.

Hi, ich bin **Oscar** und bin 16 Jahre alt. Bin das zweite Jahr als Hilfsbetreuer dabei und insgesamt das dritte Mal.

Gruppe 3:

Hi, ich bin **Elisa** und 24 Jahre alt. Seit meinem 11. Lebensjahr komme ich in unser Zeltlager und bin jedes Jahr wieder begeistert und dankbar über diese schöne Woche, die wir alle gemeinsam erleben dürfen. Der Spaß und das Lachen, das den Kindern anzusehen ist, sowie die super Teamarbeit unserer Betreuer sind für mich Gründe, wieso ich mich jedes Jahr wieder auf das folgende Jahr freue.

Ich bin **Luca**, 16 Jahre alt und bin seit 2018 im Zeltlager Sigmaringen. Angefangen habe ich als kleiner Junge in der Gruppe von Jannik & Florian. Nach der Pandemie hat mich die Lust auf das Zeltlager und das Betreuen wieder gepackt. Mir macht das Zeltlager hier ziemlich Spaß. Für meine baldige Ausbildung zum Erzieher, sammle ich hier viel Erfahrungen.

Hallo, ich bin **Jule** und 17 Jahre alt. Ich bin dieses Jahr zum zweiten Mal dabei. 2019 war ich als Kind hier und dieses Jahr bin ich als Hilfsbetreuer dabei. Auch dieses Jahr hatte ich sehr viel Spaß und freue mich auf das nächste Jahr.

Gruppe 4:

Name: **Joshua**
Alter: 24 Jahre
Teilnahmen im Zeltlager als Kind: 4x (Angaben ohne Gewähr)
Teilnahmen im Zeltlager als Hilfsbetreuer: 2x
Teilnahmen im Zeltlager als Betreuer: 3x
Wie bin ich zum Zeltlager gekommen: über Verwandtschaft
Möglicher Grund nie aufzuhören: Schweißerprüfung

Hallo, ich bin **Jana**, 19 Jahre alt. Ich komme aus Ursendorf und bin dieses Jahr zum ersten Mal dabei. Ich bin jetzt hier als Hilfsbetreuer dabei. Ich bin durch eine Freundin auf das Zeltlager aufmerksam geworden.

Mein Name ist **Dana**, bin 18 Jahre alt und komme aus Stuttgart. Ich bin das erste Mal im Zeltlager Sigmaringen als Betreuer, war aber mit dem 7. und 8. Lebensjahr zweimal als Lagerkind hier. Ich wurde durch meine Eltern aufmerksam, mich als Betreuer dort aufzustellen.

Gruppe 5:

Hallo, mein Name ist **Niklas** und ich bin dieses Jahr zum 2. Mal als Betreuer hier im Zeltlager tätig. Das erste Mal war ich 2011 im Zeltlager. Es hat mich direkt fasziniert, sodass ich von da an jedes weitere Jahr ins Zeltlager gehen wollte. Es war immer wieder aufs Neue ein sehr cooles Erlebnis. Ich bin jetzt 20 Jahre alt und finde die Rolle als Betreuer genau so cool, wie die Teilnahme damals als Kind. Ich freue mich auf viele weitere Jahre mit dem Betreuer-Team und den Kindern.

Hey, ich bin **Finja**, bin 16 Jahre alt und dieses Jahr zum 4. Mal im Zeltlager und das zweite Mal als Hilfsbetreuerin dabei. Ich komme aus München und bin durch meine Cousine aufs Zeltlager gekommen. Die Woche ging wieder super schnell vorbei und ich freue mich schon sehr auf nächstes Jahr!

Mein Name ist **Leon**, ich bin 22 und wohne in Sigmaringen. Seit mehreren Jahren bin ich als Betreuer im Zeltlager. Davor war ich schon 2 Jahre als teilnehmendes Kind dabei.

Gruppe 6:

Mein Name ist **Florian**. Ich bin 23 Jahre alt und komme aus der Nähe von Zwiefalten. Ich bin seit mehreren Jahren als Betreuer dabei und war davor schon als Kind beim Zeltlager dabei.

Hi, mein Name ist **Daniel** und ich bin 19 Jahre alt. Ich komme aus Sigmaringen und besuche das Zeltlager seit meinem 8. Lebensjahr. Obwohl ich aktuell in Freiburg studiere, habe ich mich, wie jedes Jahr, auch dieses Jahr wieder dazu entschieden als Betreuer teilzunehmen. Letztes Jahr war ich das erste Mal Hilfsbetreuer, dieses Jahr durfte ich mich an die Aufgaben der richtigen Betreuer wagen.

Huhu, mein Name ist **Hannah**. Ich komme aus Wilfingen und bin 21 Jahre alt. Ich bin dieses Jahr das erste Mal im Zeltlager dabei, welches mir sicher lange im Gedächtnis bleiben wird.

Hi, ich bin **Rieke**. Ich bin 16 Jahre alt, war 3x als Teilnehmer dabei und jetzt zum zweiten Mal als Hilfsbetreuerin. Es war eine mega coole Zeit dieses Jahr und ich freue mich aufs nächste Zeltlager 2024.

Gruppe 7:

Hallo, ich bin **Jannik** und bin seit meinem 9. Lebensjahr hier im Zeltlager dabei. Mittlerweile bin ich 24 Jahre alt. Mich zieht es jedes Jahr wieder ins Zeltlager, weil es zu einem wichtigen Teil in meinem Leben geworden ist. Dieses Jahr ist mein erstes Mal als Mitglied im Orga-Team. Das wollte ich als Kind immer schon machen, da die Arbeit mit den Kindern immer wieder neue Herausforderungen und Erfahrungen in meinem sonst eher „kinderlosen“ Alltag sorgt. Schon damals waren wir als Kinder zusammen in einer Gruppe und heute leiten wir zusammen erfolgreich das Zeltlager.

Ich bin **Tobi** und bin 20 Jahre alt. Ich komme schon seit ein paar Jahren regelmäßig ins Zeltlager. Angefangen habe ich als Kind. In der Zeit habe ich gelernt, wie das Zeltlager abläuft, und darum kann ich nun als Betreuer sehr gut funktionieren. Ich verbringe gerne Zeit mit Kindern und genieße das Zeltlager jedes Jahr im vollen Umfang.

Ich bin **Romy** und 19 Jahre alt. Dieses Jahr bin ich zum ersten Mal mit dabei, verdanken kann ich das Domi, Lena, Joshi und Niki. Lange haben sie mich nicht überreden müssen, nachdem sie mich mit tollen Augenblicken und ihren Lieblingszeltlagermomenten begeistert haben.

Gruppe 8:

Hallo, ich bin **Holger** und wundere mich über meine heutige unkreative Phase, denn eigentlich wollte ich mich mit einem lustigen Steckbrief vorstellen. Naja, dann wird es eben der Klassiker. Bitteschön:

Aaaaah etz kommt was…

Dreiadreißge, ledig, kurzhoorfrisur mit Leckla (Wega de Mädla), bissle a Beichle aber sympathisch. Ma ka sich unterhalta.

Hi, mein Name ist **Eric** und ich bin 18 Jahre alt. Ich bin zum 3. Mal im Zeltlager dabei, davor war ich 2x als Kind dabei und dieses Jahr konnte ich als Hilfsbetreuer teilnehmen.

Hallo, ich bin **Jule** und bin dieses Jahr das erste Jahr dabei. Ich bin durch Emma auf dieses Zeltlager gekommen. Emma hat immer vom Zeltlager geschwärmt und ich bereue es definitiv nicht, dass ich mitgekommen bin. Hier sind richtig coole Leute, alle cool und nett drauf und es wird nie langweilig.

Team Küche:

Mein Name ist **Lucie**, ich bin schon seit 15 Jahren fester Bestandteil des Zeltlagers. Seit einigen Jahren habe ich nun die Küche in der Hand und zaubere mit meinen Küchenhelfern jeden Tag leckere Mahlzeiten für unsere Kinder.

Hey ich bin **Lenya**, ich bin 15 Jahre alt und seit 15 Jahren im Zeltlager Sigmaringen dabei. Da ich jetzt alt genug bin, kann ich das Zeltlager unterstützen, indem ich in der Küche aushelfe, was mir auch sehr viel Spaß macht.

Hey ich bin **Vero**, 44 Jahre alt und seit 2018 in der Küche dabei.

Zur besonderen Verfügung:

Hallo, mein Name ist **Markus** ich bin 34 Jahre jung und man könnte auch sagen ich bin das Mädchen für alles innerhalb des Zeltlagers. Organisation liegt mir im Blut, somit ergänze ich die kreativen Ideen meiner Betreuer recht gut. Bei Fragen zu Elektronik stehe ich immer zu Verfügung und versuche in kürzester Zeit jegliche Probleme zu lösen.

Hallölii, mein Name ist **Timo.** Genau wie Markus, kümmere ich mich im Lager um alle anstehenden Probleme. Wie wir alle, freue ich mich jedes Jahr auf das Zeltlager und kann es kaum erwarten, wenn endlich mein Sohn auch ein Teil des Lagerlebens wird. Nach einer Anstrengenden Woche im Lager ist man dann aber auch froh wieder im eigene Bett schlafen zu können.

Hey, mein Name ist **Jule**. Ich bin 28 Jahre alt und seit 2015 im Zeltlager dabei. Die ersten 3 Jahre war ich als Betreurin aktiv. Mittlerweile bin ich eher im Hintergrund tätig und helfe da, wo Hilfe gebraucht wird. Egal ob organisatorisches während des Zeltlagers oder als Springerin in den Kindergruppen.
Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, als Unterstützung dabei sein zu können und vor allem auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und den Betreuern.

Jessy, bereits in den frühen 90er Jahren, als das Kinder- und Jugendzeltlager sein 10. Jubiläum feierte, war sie als 8-jähriges Mädchen zum ersten Mal dabei. Verschont vom Lagerkoller und gepackt vom Lagerfieber, wollte sie für die nächsten dreißig Jahre keinen Tag mehr verpassen. Bereits mit 15 Jahren begann das Klettern auf der Karriereleiter. Erst als Hilfsbetreuerin, mit 18 als Betreuerin und schließlich übernahm sie die Lagerleitung im Alter von 24 Jahren.
2023 entschloss sie sich das Amt an die nächst jüngere Generation zu übergeben. Wir freuen uns, Jessy weiterhin im Orga-Team zu haben und hoffen, dass sie uns noch einige Jahre unterstützt und am Lager teilnimmt. Denn ihre jahrelange Erfahrung, ihr Know-How und Jessy als Person wollen wir hier nicht missen.
Somit sagen wir DANKE für die vielen, vielen Jahre, in denen sie für uns als Lagerleitung tätig war. Sie hat viel Blut, Schweiß und Tränen investiert um das Zeltlager so aufzubauen und zu strukturieren, wie wir es heute kennen.

DANKE!

2 Unsere Gruppen

Gruppe 1:

Vorne: Lewin Bianco, Linus Wißgügel, Lina Cavannini, Mila Reichert, Priska Schmid, Chiara Schmidt, Juliana Geiger

Gruppe 2:

Hinten: Maelle Bucher, Marie Bayer, Alexa Geiger, Olivia Kühl, Janosch Kimmich, Kai Gorzelany, Simon Kern, Leonie Kern
Vorne: Rebekka Kiermasch, Samantha Feller, Zoe Deffner, Lina Cavannini

Gruppe 3:

Hinten: Leon Feller, Elisa Liebmann, Vivien Schmitter, Penelope Kimmich, Vivien Pflüger, Selina Rebholz
Vorne: Lukas Szabo, Luca Cavannini, Sophia Pöppl, Romy Pfister, Kate Stahl

Gruppe 4:

Hinten: Paul Fox, Fabiola Will, Katharina Sigmund, Mia Albert, Theresa Eller, Zenaldi Zeeli
Vorne: Svea Hartmann, Matti Groh, Lenny Reimers, Enie Kübler, Samuel Kiermasch

Gruppe 5:

Hinten: Ilai Noll, Benjamin Rister, Anna Krämer, Amelie Babanics, Annika Windmüller, Lukas Pöppl, Marco Deffner
Vorne: Noah Kovacevic, Sofia Gorzelany, Lena Knab, Jule Weiß, Fiona Schmitter, Judith Griener

Gruppe 6:

Hinten: Frida Speh, Mia Kämmerer, Marielle Blummer, Lian Altenburger, Felix Stephan, Colin Widmann, Devid Kurganov
Vorne: Sahra Ritter, Eduard Seidel, Ben David, Philipp Liebmann, Miko Humpert

Gruppe 7:

Hinten: Moritz Bock, Jannik Gruber
Mitte: Alina Vassallo, Timo Tregubov, Leonard Düll, Greta Eller, Sophia Goeze, Aaron Lauinger, Lea Kirchmaier
Vorne: Ella Pfister, Emely Plataniotis

Gruppe 8:

Hinten: Felix Joost, Mathias Bentle, Wotan Widmann
Vorne: Felicitas Will, Mario Deffner, Silas Schmitter, (Anina Kaiser)

3 Unsere Woche

Freitag, den 28.07.2023 - Bericht der Gruppe 2

Anreise der Kinder

Heute war ein toller und aufregender Tag - ANREISETAG!
--- Jetzt geht's los, Spätzle mit Soß'. ---

Die Anreise verlief reibungslos und die Zelte konnten noch bei trockenem Wetter gestellt werden. Während und nach dem Zeltaufbau, gab es viele verschiedene Aktivitäten, bei denen man mitmachen konnte. Unter anderem z.B.: Mini Golf, Frisbee werfen, Völkerball spielen, Ringe werfen, Spike Ball und Fußball.

Nachdem die Eltern abreisten, versammelten wir uns zum Flagge hissen und wurden dann in Gruppen eingeteilt. Die Unterweisung in die Zeltlagerregeln fand im Zusammenspiel mit einer Zeltplatzbegehung statt. Es war spannend, neue Leute kennenzulernen und Anschluss in der Gruppe zu finden. Während des Tages lief auch gute Musik. Das Abendvesper mit Kartoffelsalat und Saitenwürstchen rundete den Tag perfekt ab.

Samstag, den 29.07.2023 - Bericht der Gruppe 3

Workshoptag mit verschiedenen Stationen

Heute Morgen wurden wir alle mit „Guten Morgen Sonnenschein" und „Gorilla" um 8 Uhr geweckt. Danach gab es leckeres Frühstück. Bis zum Mittagessen durften wir dann tun, was wir wollten. In der Zeit haben wir Fußball und Völkerball gespielt. Außerdem haben wir Grashüpfer und Falter gefangen. Wir haben uns auch sehr gefreut, dass der Kiosk aufgemacht hat.

Zum Mittagessen gab es dann Tortellini. Nach dem Essen ging es mit unserem Workshop-Programm los. Dort konnten wir weiße T-Shirts bemalen, Fingerringe machen, Armbänder knüpfen, weben und ein Becherfangspiel basteln. Falls wir keine Lust auf die Workshop-Stationen hatten, haben die Betreuer auch Fußball und Völkerball mit uns gespielt. Das Wetter war sehr wechselhaft und wir wussten nie, ob wir unsere Regenjacken oder Mützen aufziehen sollen.

Zum Abendessen gab es Vesper mit viel Auswahl. Bevor es dann für uns ins Bett ging, konnten wir uns noch am Lagerfeuer aufwärmen.

Sonntag, den 30.07.2023 - Bericht der Gruppe 4

Sporttag

Am Sonntag stand der Sporttag an. Nachdem wir von den Betreuern geweckt wurden und anschließend gefrühstückt haben, machten wir uns startbereit für den Tag.

Beim Sporttag standen vier verschiedene Stationen auf dem Programm. Gestartet haben wir mit dem Thema Break Dance. Wir bekamen Besuch der Break Dance-Crew Aqua Team Hunger Force (ATHF) aus Biberach. Sie erzählten uns etwas über die Entstehung und den Aufbau der 4 Säulen des Break Dances. Selbstverständlich zeigten Sie uns auch, was sie draufhatten. Außerdem bekamen wir Besuch von Anne, die mit uns verschiedenste Spiele spielte. Schwerpunkt lag darin Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kraft und das Denkvermögen in einem zu fördern. Die letzten beiden Stationen sind Krafttraining und eine Step-Aerobic Stunde gewesen. Beides war der Grund für unseren heftigen und schmerzhaften Muskelkater am nächsten Tag. Abgerundet wurde das Krafttraining mit einer Blank-Challenge. Das Kind, welches die längste Zeit hat, den Unterarmstütz zu halten, gewinnt. Aufgestellt wurde die beste Zeit mit über 8 min.

Das Ende des Tages wurde mit Duschen und einem kräftigen Abendessen abgerundet, um am nächsten Tag mit neuen Kräften und schmerzen Muskelkater neue Erlebnisse zu erleben.

Montag, den 31.07.2023 - Bericht der Gruppe 5

Handicap-Day

Der Montag startete wie eigentlich jeden Tag um ungefähr 07.30 Uhr mit dem Wecken der Kinder. Über unsere Musikanlage wurden dazu Guten-Morgen-Lieder abgespielt. Nach dem Frühstücken gingen alle Gruppen ihren zugeteilten Aufgaben nach. Unsere Aufgabe war es die Mülleimer, die verteilt auf dem ganzen Zeltplatz standen, zu leeren. Um circa 12 Uhr gab es dann Mittagessen. Auf dem Plan standen Rigatonis und Salat. Ab 13 Uhr hatten wir dann Programm anstehen. Herr Kemper, ein blinder Mann, war da und hat uns von seinem Alltag als Blinder erzählt. Frau Kempf, eine Frau, die an der Glasknochenkrankheit leidet, besuchte uns auch und zeigte uns vorallem ihren Rollstuhl und ihr Auto. Mit Hilfe vieler Umbauten und Herausnahme des Sitzes, kann sie dann mit ihrem Rollstuhl vor dem Lenkrad sitzt. Wir fanden das alle sehr erstaunlich! Ebenfalls hatten wir eine Station, bei der wir mit Rollstühlen einen Hindernisparkour bewältigen durften. An der letzten Station mussten wir die Augen zu machen und Gegenstände/Nahrung erriechen und uns blind in einer kleinen Menge an Kindern zurechtfinden. Es wurde uns also dort die Wichtigkeit der Sinne gezeigt. Nach dem Vollenden der letzten Station hatten die Kinder Freizeit bis 18 Uhr. Um 18 Uhr gab es dann Abendessen und um 19 Uhr kam dann ein Team von Rehkitz-Rettern und zeigte uns wie sie durch Drohnen, Rehkitze entdeckten und retteten. Die Gefahr besteht eher durch Mähdräscher, als durch andere Tiere. Danach wurden alle Kinder zum Zähne putzen geschickt und danach langsam Bettfertig gemacht. Um 22 Uhr war dann Nachtruhe und alle Kinder lagen dann nach einem gelungenen und interessanten Tag im Zelt.

Dienstag, den 01.08.2023 - Bericht der Gruppe 6

Tripsdrill

Heute startet unser Tag bereits um 6:00 Uhr mit unserem täglichen Wecker in Form von Musik. Wir müssen uns schnell fertig machen, weil heute ein großer Ausflug nach Tripsdrill auf dem Programm steht.

Nachdem wir alle zum Bus gelaufen sind, fahren wir um 7:00 Uhr mit zwei Reisebussen voller freudiger Kinder los. Frühstücken dürfen wir heute im Bus. Es gibt ein leckeres Lunch-Paket mit Brötchen, Wurst, Käse, Obst und Müsliriegel.

Nach zweieinhalb Stunden Busfahrt mit einer kurzen Pause kommen wir bei strömendem Regen endlich im Tripsdrill an. Mit Regenjacke, Rucksack und Eintrittskarte ausgestattet geht es in verschiedenen Gruppen in den Vergnügungspark. Dort erwarten uns große und kleine Achterbahnen, Karussells, ein Tierpark und viele andere spannende Attraktionen.

Zur Stärkung für den Nachmittag treffen wir uns um 12:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen. Es gibt Wiener Würstchen im Brötchen und leckeres Obst und Gemüse. Mit neuer Energie und bei strahlendem Sonnenschein vergnügen sich alle Gruppen im ganzen Park verteilt. Nach dem ereignisreichen Tag geht es um 17:00 Uhr mit den beiden Bussen zurück ins Zeltlager nach Sigmaringen.

Dort angekommen erwartet uns eine böse Überraschung. Während wir in Tripsdrill Spaß hatten, hat es in Sigmaringen wie aus Eimern geschüttet. Nachdem wir ein paar Pfützen aus den Zelten beseitigt und die nassen Sachen zum Trocknen aufgehängt haben, können wir alle den restlichen Abend genießen.

Um den großen Hunger nach dem abenteuerlichen und aufregenden Tag zu stillen, essen wir um 20:00 Uhr eine große Portion Spaghetti Bolognese und leckeren Salat. Nach dem Abendessen machen wir uns bettfertig und fallen müde in unsere Zelte.

Das Beste an dem Tag heute waren für uns aus Gruppe 6 die Achterbahnen „Hals-Über-Kopf“, „Karacho“ und der „rasende Tausendfüßler“.

Mittwoch, den 02.08.2023 - Bericht der Gruppe 7

Verregneter Tag

Heute Morgen wurden wir, wie jeden Tag, mit einem leckeren Frühstück geweckt. Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir zwischenzeitlich im Trockenen unterkommen und schauten uns den Film „Super Mario Bros“ an. Nach dem tollen Film ging es für uns wieder raus, da das Wetter wieder deutlich besser geworden ist. Egal ob Fußball, Völkerball, oder Holger schminken in der Freizeit, finden wir immer Wege uns zu beschäftigen.

Nach unserer Freizeit gab es Mittagessen, das bestand aus Schupfnudeln mit Gemüse und Salat. Vollgegessen durften wir zusammen mit Gruppe 8 Werwolf spielen und haben festgestellt, dass wir cooler sind. Nach dem Spielen hat uns die Küche ein Vesper gezaubert. Mit vollem Bauch und total durchgeschwitzt, mussten wir uns mit dem Duschen beeilen, um rechtzeitig und top gestylet zur Kinderdisco zu gehen. Die selbstgemachte Kinderbowle und die Wassermelonen haben superlecker geschmeckt. Da wir es so richtig krachen ließen, fielen wir erschöpft ins Bett.

Donnerstag, den 03.08.2023 - Bericht der Gruppe 8

Vorbereitungstag

Nach einer langen und wilden Nacht in der Disco durften wir bis 8 Uhr ausschlafen. Anschließend gab es wie jeden morgen ein sehr leckeres und ausgewogenes Frühstück. Daraufhin ging es zum Abspülen und Zähne putzen. Solange die Betreuer in der Besprechung waren, hatten wir Freizeit. Als die Besprechung zu Ende war, durfte Mario die Gruppe 8 ausrufen, um unser Programm für Freitag vorzubereiten. Nach reichlicher Überlegung kamen wir auf den Entschluss ein Quiz zu machen. Als wir fertig waren kam Holger, der uns ausdrücklich animierte Fußball zu spielen. Anschließend wurde endlich der Kiosk geöffnet. Wir führten danach unser Fußballspiel fort. Nach dem anstrengenden Fußballspiel gab es dann das ersehnte Mittagessen. Es gab Würstchengulasch. Nachdem wir alle unseren Hunger gestillt hatten, haben wir eine Verdauungspause gemacht. Solange bis alle zum Brunnen gerufen wurden, wo dann die Taufe der neuen Betreuer stattfand. Insgesamt wurden 10 Hilfs-/Betreuer getauft. Danach gab es Vesper mit Resten vom Mittagessen. Um 21 Uhr wurden die Gruppen 1-3 ausgerufen, die dann losgingen zur Nachtwanderung. Um 22 Uhr ca. waren dann wir mit den Gruppen 4-7 dran. Wir waren eine riesen Gruppe. Im Wald ohne Taschenlampen war es stock dunkel. Als wir wieder im Zeltlager angekamen gab es noch Stockbrot für alle. Wir sind an diesem Tag nicht allzu spät ins Bett gegangen, da wir von der großen Runde ziemlich erschöpft waren.

4 Danksagung

Wir möchten uns auf diesem Weg, bei allen unseren externen Unterstützern und Sponsoren bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen unseres 40. Jubiläums beigetragen haben. Vor allem bedanken wir uns bei denjenigen, die uns vor Ort besuchten und ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zeit ehrenamtlich mit uns teilten.

Die diesjährigen Unterstützer waren:

- Rehkitzrettung der Kreisjägergemeinschaft Sigmaringen |Programmpunkt Rehkitzrettung mit Drohne
- Altersheim Scheer |Bereitstellung von Erwachsenenrollstühlen
- Andys Früchte |Versorgung mit Obst und Smoothies
- Anne Hirzel |Programmpunkt Spiel & Sport
- ATHF Crew |Programmpunkt Break Dance
- Dornahof |Bereitstellung von Küchenutensilien
- Frau Kempf |Vorführung von Rollstuhl und Auto
- Herr Hebel |Bereitstellung von Boxen und Musikanlage
- Herr Kemper |Vorstellung, wie man blind den Alltag bewältigt
- Narrenzunft Mittelbuch |Bereitstellung des Kühlwagens
- Sanitätshaus Gießler Albstadt/Sigmaringen |Bereitstellung von Kinderrollstühlen
- Armin Düll & Thomas Reuter |Busfahrer nach Tripsdrill
- Getränke Maier Laiz |Bereitstellung von Biertischgarnituren und Getränke

Und bei allen, die nicht namentlich erwähnt wurden.

Nach dem Lager, ist vor dem Lager!

Während wir für nächstes Jahr wieder alles vorbereiten, erwarten wir freudig eure Anmeldungen. Wir können es kaum erwarten eine weitere unvergessliche Woche mit euch zu verbringen!

Sei wieder mit dabei!